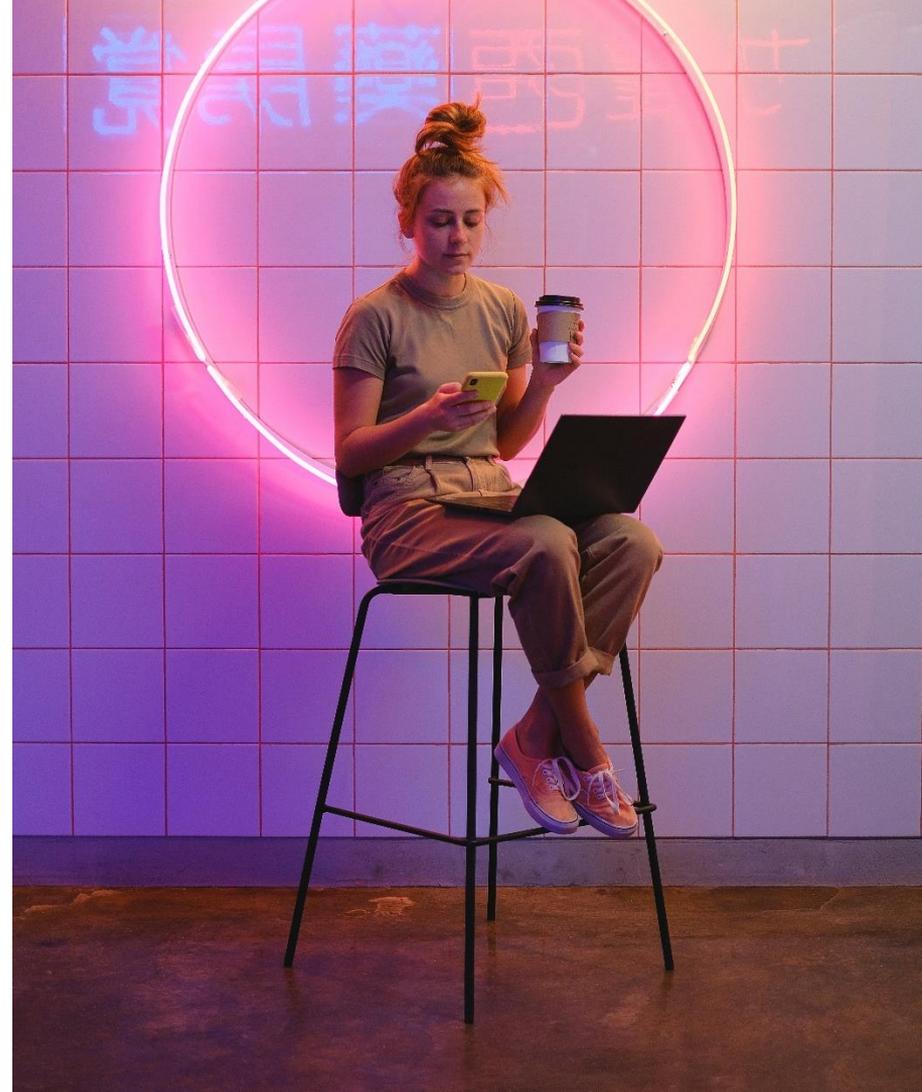


# Meinungsbildung und (medialer) Wandel *Herausforderungen des Status quo*

Dr. Georg Materna, JFF – Institut für Medienpädagogik  
Jahrestagung 2021 der ajs Baden-Württemberg

13.07.2021



# Struktur des Inputs

1. (Politische) Meinungsbildung
2. Medienaneignung und Meinungsbildung
3. Gesellschaft als Kontext
4. Subjekte und Medien
5. Schlusspunkte



# (Politische) Meinungsbildung

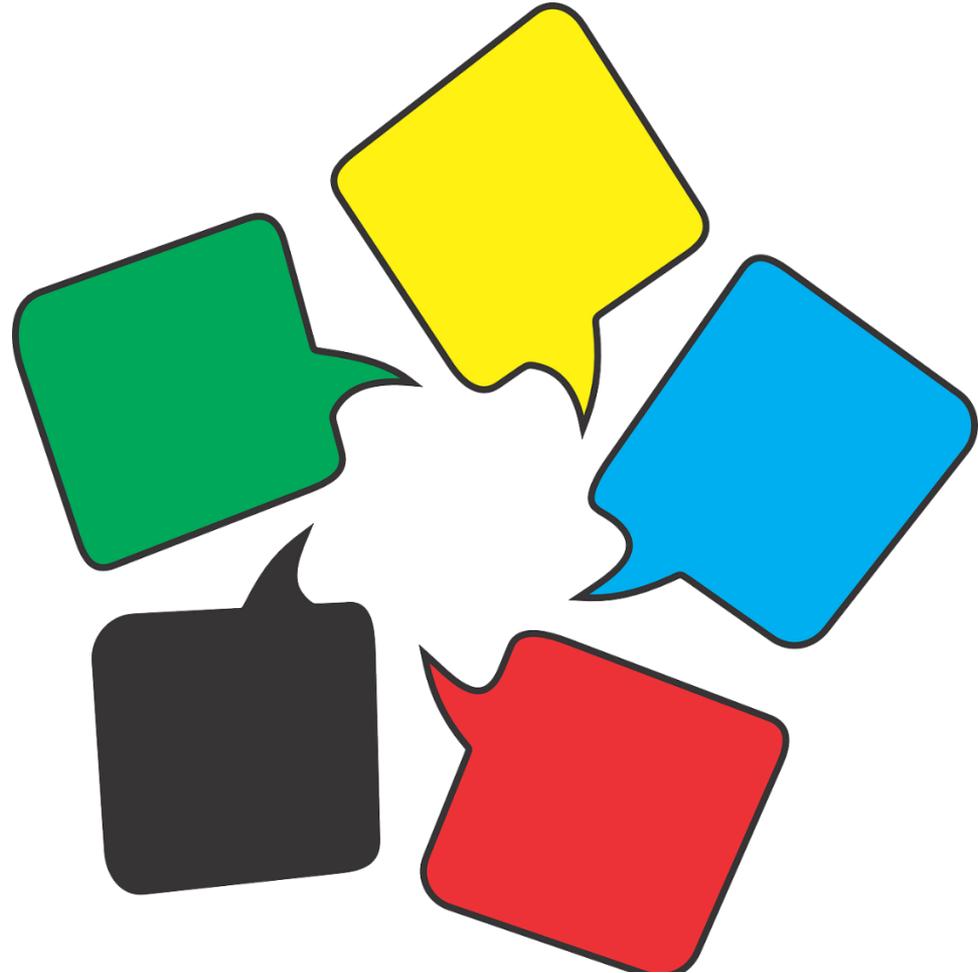
## **Meinungsbildung als subjektiver Prozess**

- Werte und Einstellungen des Individuums
- Soziale Lage bzw. Positionierung
- Intellektuelle und emotionale Auseinandersetzung

## **Meinungsbildung als interaktiver Prozess**

- Soziale Aushandlungsprozesse: Familie, Peers, Schule, berufliches Umfeld etc.
- Mediale Öffentlichkeit(en)

→ **Ziel: Orientierung und Teilhabe**



# Medienaneignung und Meinungsbildung

## Gesellschaft

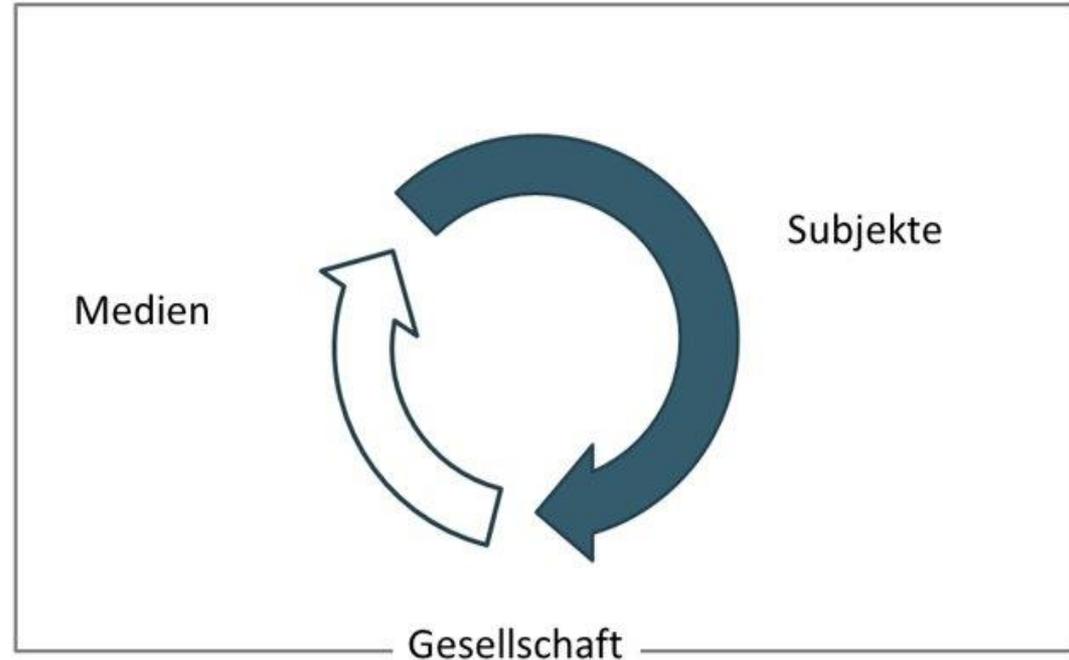
- Normative Handlungsspielräume
- Technische Entwicklung

## Medien

- Handlungsoptionen
- Wirtschaftliche Strukturen

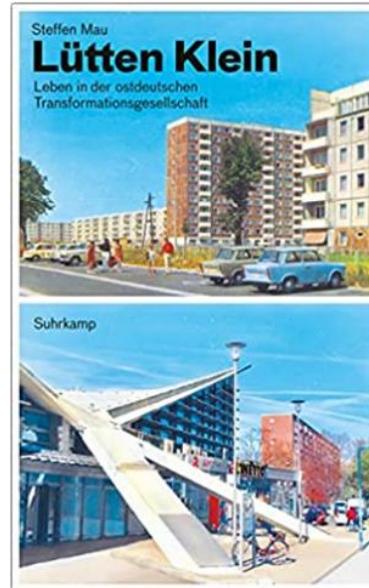
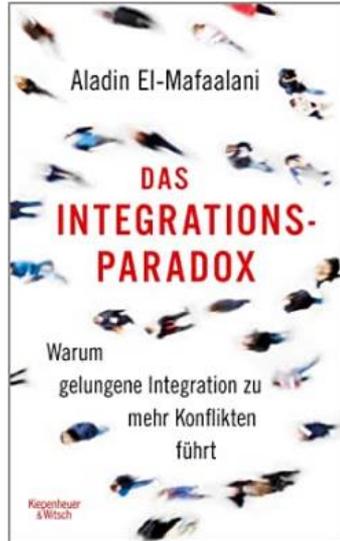
## Subjekt

- Bedürfnisse
- Sozialer Kontext



(vgl. Brüggem 2018: 240)

# Gesellschaft als Kontext



# Subjekte und Medien

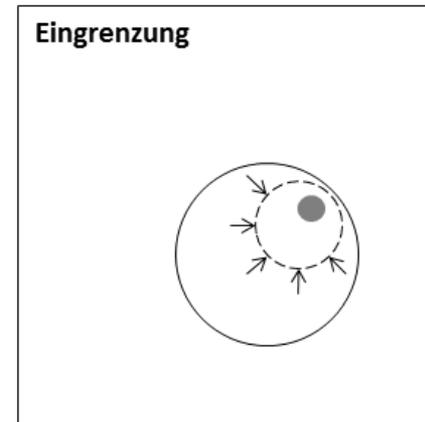
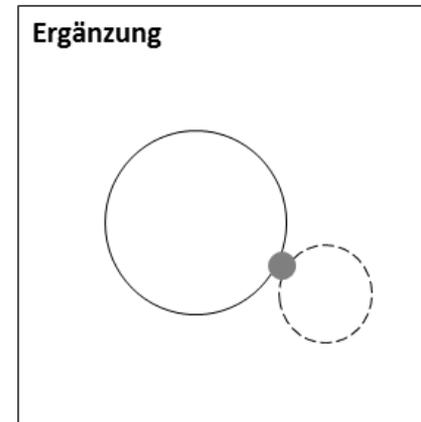
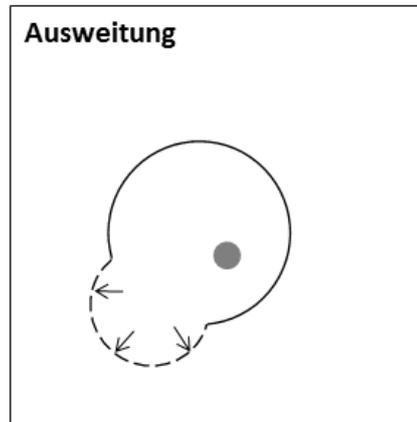
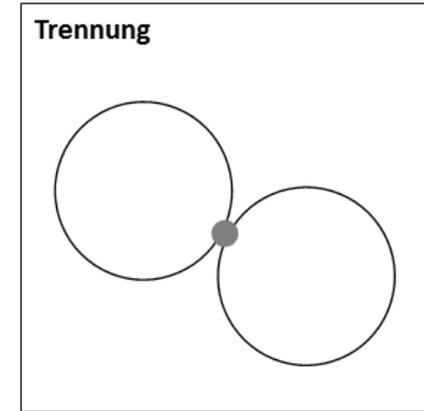
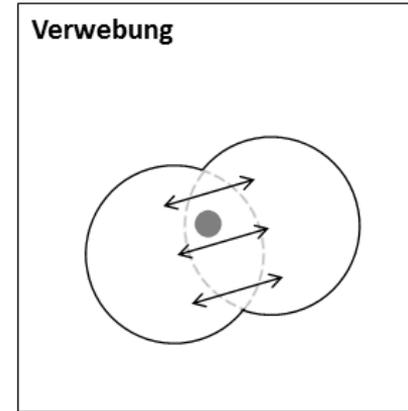
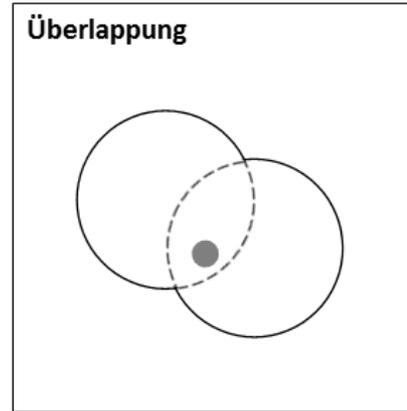
## Medien als Sozialräume

*Ober:* Abbildung sozialräumlicher Bezüge

*Unten:* Skalierung sozialräumlicher Bezüge

→ Mediatisierung der Lebenswelt

(Brüggen/Schemmerling 2013; vgl. Krotz 2007)



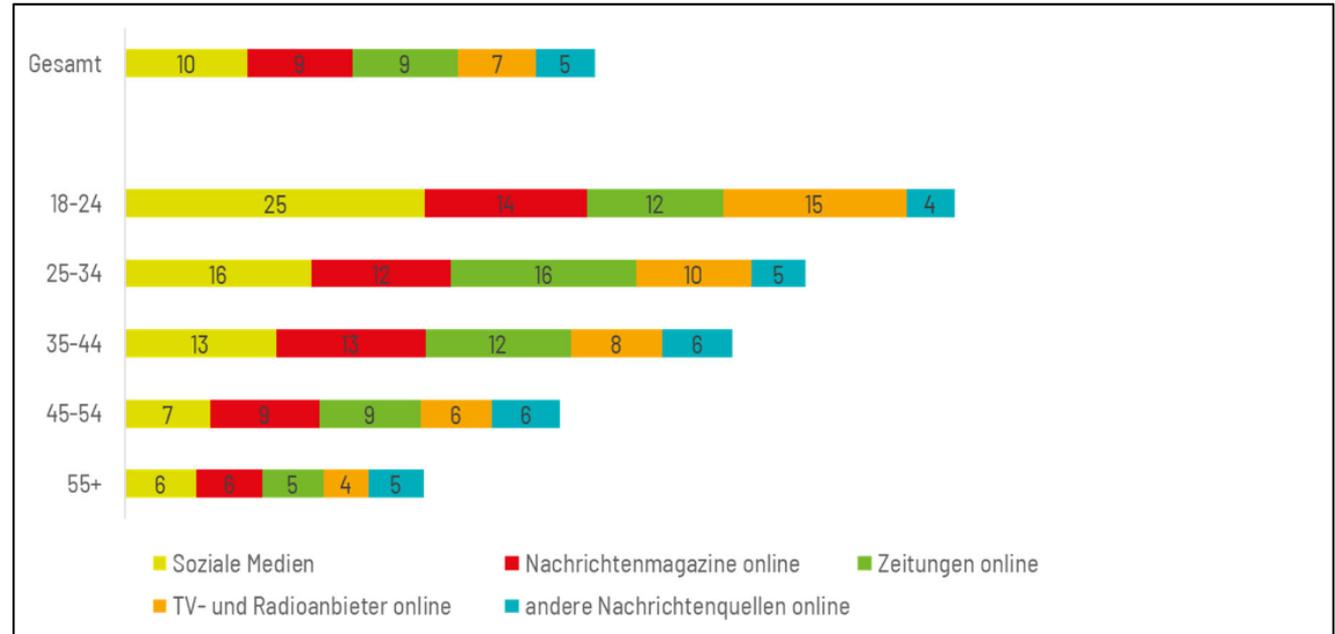
# Subjekte und Medien

## Hauptnachrichtenquelle

- Die wichtigste Quelle, nicht die einzige
- Vertrauen in journalistische Medien am höchsten
- Bewusstsein für Falschnachrichten
- Trendverlangsamung während Coronakrise, weniger soziale Medien

(Hasebrink et al. 2021a: 19)

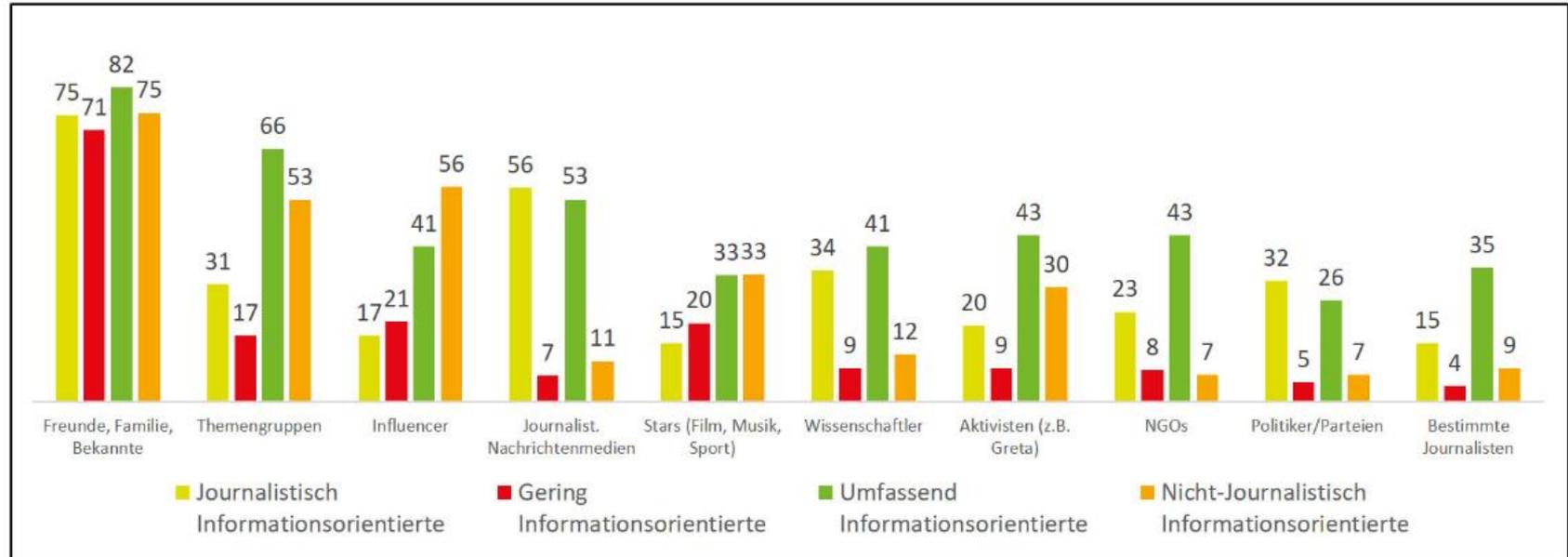
Abbildung 12: Hauptnachrichtenquelle Internet 2021 (nach Alter, in Prozent)



Reuters Institute Digital News Report 2021 / Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut

Frage Q4: Sie haben angegeben, dass Sie diese Nachrichtenquellen letzte Woche genutzt haben. Welche davon würden Sie als Ihre HAUPT-Nachrichtenquelle bezeichnen? (Basis n=1899)

**Abbildung 16: Nachrichtenorientierung der 14- bis 17-Jährigen – Meinungsbildungsrelevanz (äußerst und sehr wichtig)(in %)**



#UseTheNews / Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut

Frage: Wenn Sie sich zu einem für Sie wichtigen Thema eine Meinung bilden möchten, wie wichtig sind ganz allgemein gesagt, die folgenden Quellen oder Personen? (Basis 14-17 J.: n=494).

# Subjekte und Medien

## Drei Konsequenzen

- Personalisierung des Kontakts mit politischen Medieninhalten
- Konvergenz von Identitätsarbeit und gesellschaftspolitischen Aushandlungsprozessen
- Veränderte Formen bzw. Formate der Kommunikation von Inhalten mit politischer Dimension



Foto von Andrea Piacquadio von Pexels

## Schlussfolgerungen:

- Medialen und gesellschaftlichen Wandel nicht einseitig aufeinanderbeziehen
- Altersbedingte Nutzungsunterschiede reflektieren: in Bezug auf Verständnis des Gegenübers und Normativität des Diskurses
- Meinungen sind weniger wichtig als Meinungsbildungsprozesse